

MERKBLATT

für Planung und Ausführung von Baumaßnahmen

1. Grundlage für die Planung von Baumaßnahmen sind die **Bauleitpläne** (Landschafts-, Flächennutzungs- und Bebauungspläne), die bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden können und teilweise auf der Homepage der Gemeinde www.burgwald.de zu finden sind. Dort finden Sie zudem allgemeine Informationen der Gemeinde Burgwald, wie z.B. Satzungen und aktuelle Bekanntmachungen.
2. Auskünfte über vorhandene **Wasser- und Abwasserleitungen** können durch das Gemeindebauamt erteilt werden.
3. Auskünfte über **Telefonkabel** und Neuanträge für Telefonanschlüsse fordern Sie bitte persönlich an bei der „Bauherren-Hotline“ der **Deutschen Telekom**, ☎ 0800-3301903.
4. Auskünfte über **Stromkabel** und Neuanträge für Stromanschlüsse fordern Sie bitte persönlich an bei der **Energie Waldeck-Frankenberg GmbH**, ☎ 06451-71853-0.
5. Soweit Baumaßnahmen öffentlichen Verkehrsraum beanspruchen, sind **Genehmigungen der Verkehrsbehörden** erforderlich. Dies trifft auch für Aufstellung von Gerüsten, Containern und die Lagerung von Material zu. Anträge sind zu stellen:
 - für den Bereich von Bundes- und Landesstraßen an die Verkehrsbehörde des Landkreises Waldeck-Frankenberg in Frankenberg (Hr. Meiser, ☎ 06451-743694)
 - für den Bereich von Kreis- und Gemeindestraßen an das Ordnungsamt der Gemeinde Burgwald, Hauptstraße 73, 35099 Burgwald (Hr. Ehler, ☎ 06451-720613)

Zur Ausführung von Baumaßnahmen im öffentlichen Bereich sind nur Fachfirmen bzw. Vertragsfirmen der Gemeinde zugelassen.

6. Neuanschlüsse, Änderungen und Stilllegungen von **Kanal- und Wasserhausanschlüssen** sind schriftlich bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen. Antragsformulare sind im Gemeindebauamt erhältlich.
7. **Bauwasseranschlüsse** können mit Wasserzähler hergestellt werden. In Ausnahmefällen kann Bauwasser auch über gemeindeeigene Standrohre mit Zähler entnommen werden. Eine Kautions von 150,00 € ist für das Standrohr zu hinterlegen. (Verbrauchsabrechnung: z. Zt. 2,48 € / m³ Wasser, Standrohrmiete 10,00 € / Monat + jeweils 7 % MwSt.)

Für Bauwasser wird keine Abwassergebühr berechnet. Zur Erfassung des Bauwasserverbrauchs obliegt es dem Grundstückseigentümer, die Baufertigstellung bzw. den Einzugstermin, der Gemeindekasse mitzuteilen.

8. **Bauanträge** nach § 58 und 60 Hess. Bauordnung (HBO) und **Bauvoranfragen** nach § 66 HBO sind **4-fach** an den

**Landkreises Waldeck-Frankenberg
FD Bauen und Naturschutz
Bahnhofstraße 8-12
35066 Frankenberg (Eder)**

zu richten.

9. Bauvorlagen für **baugenehmigungsfreie Bauvorhaben** nach § 55 Anlage 2 HBO sind **2-fach** der **Gemeinde** vorzulegen.
10. Bauvorlagen für **baugenehmigungsfreie Bauvorhaben** nach § 56 HBO (in genehmigten Bebauungsplänen) sind jeweils **einfach** der **Bauaufsicht** und der **Gemeinde** vorzulegen.
11. Eine gemeindliche **Bodendeponie** steht zurzeit nicht zur Verfügung. Auskünfte über Möglichkeiten der Entsorgung von überschüssigen oder der Beschaffung von zusätzlichem Bodenmaterial erteilt das Gemeindebauamt / Umweltamt. Eine Deponie zur Entsorgung von Bodenmaterial befindet sich in Dainrode, Fa. Mütze, ☎ 06455-911509.
12. Reiner **Bauschutt** aus festen, mineralischen Stoffen kann in **Kleinmengen bis 3 m³** im Sammelcontainer entsorgt werden. Der Standort ist am Bauhof der Gemeinde, Hauptstr. 73, Ortsteil Burgwald. Die **Annahmezeit** ist während der Kernzeiten der Gemeindeverwaltung

Mo. + Di.: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Mi.: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Do. + Fr.: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Sa.: 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die **Entsorgungskosten** betragen je angefangenen m³ **15,00 €**.

13. Anträge an die Gemeinde sind zu richten an den

**Gemeindevorstand Burgwald
Hauptstraße 73
35099 Burgwald**

☎ 06451 - 7206-0 ◆ **FAX:** 06451 - 7206-10 ◆ **Email:** info@burgwald.de